

Die passenden Entwickler finden

Apps für Unternehmen zu entwickeln, bieten in der Schweiz immer mehr Dienstleister an. Mit ein paar wichtigen Tipps findet man den richtigen Entwickler.

Von Gaby Stäheli

Mittlerweile gibt es kaum mehr eine Geschäftsleitung in einer Schweizer Unternehmung, die nicht bereits App-Projekte geplant oder zumindest darüber beraten hat. Sei es, um mit zusätzlichen Tools die Bestandskunden zu beglücken oder über innovative Ansätze Neukunden zu gewinnen. Um die geeigneten App-Entwickler zu finden, gibt es aber ein paar Dinge zu beachten: Zunächst einmal ist es wichtig zu wissen, dass der Schweizer Markt im Bereich der App-Entwicklung stark fragmentiert ist. So gibt es verschiedene Anbieterkategorien und alle bieten App-Entwicklung an. Den grössten Anteil machen unzählige sehr kleine App-Entwicklungsfirmen mit ein bis zwei Entwicklern oder Freelancern aus.

Daneben gibt es Web-Agenturen, die auf Responsive Design setzen und sich im Laufe der letzten Jahre auch App-Entwicklungskompetenzen angeeignet

haben. Und grosse Full-Service-Agenturen befassen sich neben der Entwicklung von Web- und App-Angeboten auch mit deren Vermarktung. Darüber hinaus gibt es noch die klassischen grossen Software-Entwicklungs-Häuser, welche zwischenzeitlich eigene App-Entwicklerteams aufgebaut haben. Und schliesslich die spezialisierten App-Agenturen, welche ihr Angebot von Anfang an auf App-Entwicklung, Wartung und gegebenenfalls die Vermarktung ausgerichtet haben – und dies als ihr Hauptgeschäft betreiben. Über letztere Agenturen, die sich also auf die App-Entwicklung fokussieren und ein eigenes App-Entwicklerteam in der Schweiz beschäftigen, gibt die vorliegende Marktübersicht einen Überblick.

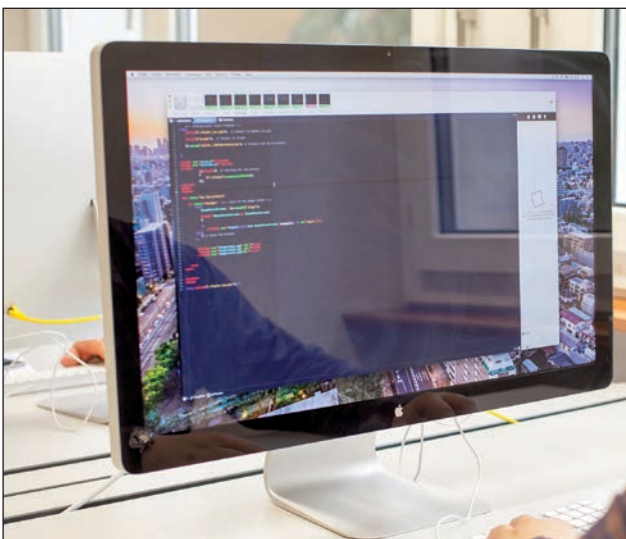
Welcher Entwickler berät gut?

Wichtig zu wissen ist auch, dass Unternehmen den Aufwand, den die Entwick-

lung, aber insbesondere auch die Wartung und der Vertrieb einer App mit sich bringen, oft unterschätzen. Dies passiert häufig dann, wenn Firmen mit einer App neue Wege in der Kundengewinnung gehen wollen, aber bislang kaum über Erfahrung mit Softwareprojekten verfügen. Oft wenden sich solche Unternehmen dann mit ihren Vorstellungen und Wünschen an externe Dienstleister. Und genau hierbei ist es wichtig, auf die Qualität der Beratung zu achten, um die Spreu vom Weizen zu trennen.

Nachfolgende Punkte geben einen Anhaltspunkt, welche Punkte App-Entwickler in Beratungsgesprächen mit Kunden unbedingt ansprechen sollten. Denn sie stellen neben der eigentlichen App-Funktionalität massgebliche Kostentreiber bei der App-Entwicklung dar.

► Braucht es tatsächlich eine eigene App oder genügt eine Webseite mit Responsive Design und lediglich einem Start-



In der Schweiz bieten immer mehr Dienstleister App-Entwicklungen an. In einem ersten Beratungsgespräch können Unternehmen oft schon erkennen, ob eine Zusammenarbeit funktionieren könnte.

Icon auf dem Smartphone? Diese Variante ist wesentlich wartungsfreundlicher.

- Welche Betriebssysteme (iOS, Android, Windows Phone) sollten unterstützt werden?
- Wie intensiv werden Betriebssystem-spezifische oder Hardware-spezifische Funktionalitäten in der App genutzt?
- Wurde genügend Budget für Wartung und Vertrieb eingeplant?

Wartung und Vermarktung

Arbeiten Unternehmen mit App-Agenturen zusammen, die sich lediglich um

die Entwicklung der App kümmern, so muss das Unternehmen die Vermarktung und gegebenenfalls die Wartung selbst übernehmen. Dies führt nicht selten dazu, dass der Erfolg einer App ausbleibt, weil weder das entsprechende Know-how noch die personellen Kapazitäten für die App-Pflege vorhanden sind. Nach wie vor finden sich in den Stores noch viele Apps, die nicht oder noch nicht für die neuesten Geräte optimiert sind – ein K.O.-Kriterium.

Eine einmalige Investition in die App-Entwicklung reicht also bei weitem

nicht aus. Anbieter schätzen, dass der benötigte Aufwand für die Wartung und den Vertrieb einer App meist ein mehrfaches der eigentlichen Entwicklungskosten beträgt. Viele Entwicklungsfirmen bieten deshalb an, sich nach dem Launch auch längerfristig um die Wartung der App zu kümmern, um technische Anpassungen auf neueste Geräte und Betriebssysteme vorzunehmen. Service Level Agreements für die App-Wartung liegen in der Regel bei zirka 8 bis 15 Prozent des Projektbudgets für die Entwicklung.

MARKTÜBERSICHT SCHWEIZER APP-ENTWICKLER

NAME APP-ENTWICKLER	ANTHRAZIT	APPS WITH LOVE	BITFORGE	COMWRAP SWISS	FABWARE	GBANGA	IAGENTUR
Standorte in der Schweiz	Winterthur, Zürich	Bern	Zürich	Zürich, Luzern	Zürich	Zürich	Thalwil
Anzahl Mitarbeitende insgesamt	6	16	5	5	12	7	13
Anzahl angestellte App-Entwickler	k.A.	8	5	4 / wechselnd	6	7	6
Bietet für diese Systeme native App-Entwicklung an	iOS, Android, Windows Phone (in Planung)	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone, BlackBerry	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone, Mobile Web	iOS, Android
Entwickelt auch plattformübergreifende Mobile Apps (iOS, Android, ...)	■	■	■	■	■	■	□
Nutzt folgende Entwicklungsumgebungen, Plattformen oder Toolkits für plattformübergreifende Entwicklung	Eigenes Framework	Xamarin	Appcelerator, Xamarin, Unity3D	Adobe Phone Gap, Appcelerator, Kony, SAP, Xamarin	Adobe Phone Gap, Sencha, Ionic	Adobe Phone Gap, Sencha, Xamarin, Unity	Nativ
Bietet auch die Entwicklung von Webseiten mit Responsive Design an	■	■	□	■	■	■	□
Referenzen im Bereich Mobile Apps	Schweizerischer Bauernverband (Vom Hof), Stadt St. Gallen (MobileSG), Schweizerischer Campingverband (Swisscamps)	Twint - das digitale Portemonnaie (Konzept & Design), Swisscom Patrouille des Glaciers App, Swissmom App	Coop Hello Family App, Mobilmed, Sternenflug 2	Bundesliga App, Haribo App, SIG/FSCI	Paymash POS (Paymash, Kassen-App), Caritas MyMoney (Budget App von Caritas), Nabhome (Immobilienplattform der Neuen Aargauer Bank)	Gross. Stadt. Jagd. (für Mercedes Benz Schweiz), Quiz and Fly (für die UBS), Pilotifant (für Mobilier)	20 Minuten, Jobs.ch, SRF und TCS Verkehr
Kontaktdaten	cs@anthrazit.org, 052 203 11 23, www.anthrazit.org	michael@appswithlove.com, www.appswithlove.com	055 211 02 41, www.bitforge.ch	fsticher@comwrap.com, 055 280 43 05, www.comwrap.com	jm.rodriguez@fabware.com, 043 500 35 00, www.fabware.com	matthias@gbanga.com, 0435366701, www.gbanga.com	044 553 29 30, www.iagentur.ch

■ = ja, □ = nein; k.A. = keine Angaben

Allerdings wird derzeit rasant an Toolkits und Frameworks für die plattformunabhängige Entwicklung von Apps gearbeitet. Dies sollte dazu führen, die Entwicklung effizienter und Apps wartbarer zu gestalten und damit zukünftig die Entwicklungs- und Wartungskosten für Apps zu senken. In der Marktübersicht wurden von den Entwicklerfirmen Adobe Phone Gap, Sencha, Xamarin und Appcelerator am häufigsten genannt. Es ist zu erwarten, dass sich im Bereich der Tools, Plattformen und Frameworks in nächster Zeit noch sehr viel bewegt. ■

OFFERTEN ALS DIENSTLEISTUNG

Das Offertenportal Gryps hat sich darauf spezialisiert, KMU und Private bei der Beschaffung von Office-Equipment und Dienstleistungen zu unterstützen. Dazu nimmt Gryps Unternehmen die Suche nach dem passenden Anbieter ab und holt für sie Offerten ein. Das KMU muss dazu lediglich einen Fragebogen ausfüllen, um dann drei individuelle Offerten von Anbietern aus der Region zu erhalten. Die Bandbreite von möglichen Produkten, die man sich via Gryps offerieren lassen kann, reicht dabei vom Treuhänder über Telefonanlagen bis hin zu IT-Service-Dienstleistungen oder Suchmaschinenoptimierung. Für Kaufinteressente ist die Dienstleistung kostenlos, Anbieter zahlen für den erhaltenen Kontakt eine Gebühr. Weitere Informationen unter www.gryps.ch.



INNOTIX	PRIME SYSTEMS	SMARTFACTORY	SMOCA	TAKTIL SOFTWARE	UBIQUE ENGINEERING	WEBGEARING	YOOAPPLICATIONS
Zürich, Herzogenbuchsee	Zürich	Biel	Winterthur	Zürich	Zürich	Solothurn, Bern, Zürich	Basel
20	5	7	6	5	10	10	20
8	5	4	5	5	8	6	7
iOS, Android	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android, Windows Phone	iOS, Android
■	■	■	■	■	■	■	■
Adobe Phone Gap, Sencha	Xamarin	Xamarin	Adobe Phone Gap, Appcelerator, Xamarin	Xamarin	C++	Adobe Phone Gap, Sencha, Xamarin	Xamarin, Unity3D
■	■	■	■	■	□	■	■
ÖV-Pad, Just Inhouse App (Aussendienst-App mit SAP-Anbindung), Sharkprojekt (interaktives Hai-Lexikon)	k.A.	Ochsner Sport, Loeb	SBB Gleis7 App, Swiss Teletext App, Ringier Schweizer Illustrierte	Credit Suisse, Swisscom, Kunsthaus Zürich	Meteoswiss App, Viadi, die schnelle Fahrplan App, DWD Warnwetter App	SRF Live App, Kaba Docs App, Drive Mode App	Ricola Farmer App, FC Basel App, Accident App (Zahnunfallzentrum Universität Basel)
lukas.haldemann@innotix.com, 044 556 64 40, www.innotix.com	043 542 53 09, www.primesystems.ch	032 365 30 00, www.smartfactory.ch	adrian.oggenfuss@smoca.ch, 078 793 62 33, www.smoca.ch	tobias@taktil.ch, 078 842 85 06, www.taktil.ch	gschwend@ubique.ch, 043 244 90 12, www.ubique.ch	thomas.probst@webgearing.com, 0326212112, www.webgearing.com	igor.ceric@yooapps.com, www.yooapps.com

Quelle: Gryps